



GELBFIEBER



Deja vu in Hamburg- und wieder kein Pokal

Alle Jahre wieder- Enttäuschung bei den Rhein-Neckar Löwen und ihren rund 1200 mitgereisten Fans im gelben Block der Barclaycard Arena. Auch beim zehnten Anlauf hat es für die Löwen beim Final Four um den DHB-Pokal in Hamburg nicht zum Titel gereicht. In der Halbfinalbegegnung gegen die SG Flensburg/ Handewitt musste sich unsere Mannschaft am Ende deutlich mit 23:33 (16:18) geschlagen geben, damit blieb den Jungs beim Endspiel wie bereits in den Jahren zuvor nur die Zuschauerrolle, der Pokalsieg wurde zwischen Flensburg und Kiel ausgemacht.

„Man kann nicht mal sagen, das ist bitter, weil wir absolut verdient verloren haben. Flensburg hatte die eindeutig bessere Torhüterleistung und was wir in den letzten 15 Minuten gespielt haben, war eigentlich eine absolute Frechheit.“, so die erste Reaktion von Kreisläufer Hendrik Pekeler nach dem erneuten Pokal- Aus und mit dieser Aussage sprach der Europameister vielen Fans aus der Seele. Denn tatsächlich hätten sich die Anhänger der Badener nach den ersten noch recht ausgeglichenen 40 Minuten in der Schlussphase etwas mehr Einsatz und Kampf von einem amtierenden Meister erhofft. „Man kann gegen Flensburg verlieren, das ist keine Frage, aber die Art und Weise ärgert mich schon sehr. Wenn man alles gibt und dann verliert, ist das okay, aber diesen Eindruck hatte ich heute nicht.“, so der allgemeine Tenor bei den Fans auf dem Weg aus der Arena.



Für den Sportlichen Leiter Oliver Roggisch war der Einbruch in der Schlussphase des Halbfinals am Samstag auch eine Kraftfrage: „Flensburg hat wesentlich mehr Qualität auf der Bank, konnte mehr wechseln, während wir mit den gleichen acht oder neun Leuten schon seit Wochen durchspielen. Da ist dann irgendwann der Akku leer, wir waren heute einfach nicht frisch genug im Kopf, das hat man gesehen. Jetzt müssen wir unsere volle Konzentration auf die Liga richten. Wir werden alles dafür tun, die Jungs wieder schnell aufzubauen und hoffen, dass der Spaß am Handball wieder kommt.“

Das hoffen wir als Fans natürlich auch, aber auch wenn die Doppelbelastung aus mehreren Wettbewerben seit diesem Wochenende weg ist, eine Leistung wie in der zweiten Halbzeit in Hamburg dürfen sich die Löwen in der Bundesliga diese Saison nicht mehr erlauben, sonst ist auch die letzte Titelchance in dieser Runde schnell verspielt. Wir werden die Mannschaft auf jeden Fall weiter unterstützen und würden auch ein elftes Mal mit zum Final Four reisen.





VfL Gummersbach

Nach dem Krimi im letzten Bundesliga Heimspiel gegen Leipzig, als Andy Schmid erst wenige Sekunden vor Schluss noch den Siegtreffer für erzielte, hätten wir heute nichts gegen ein weniger nervenaufreibendes Spiel. Unser heutiger Gegner in der SAP Arena ist der Traditionsverein VfL Gummersbach, Träger von 17 nationalen und 13 internationalen Titeln.

Im Hinspiel im vergangenen Herbst konnten die Löwen einen deutlichen Sieg in Gummersbach erzielen. Die Oberbergischen kamen seitdem auch nicht wirklich aus dem unteren Mittelfeld der Tabelle heraus, belegen momentan nur Platz 13- zu wenig für die eigenen Ansprüche, weshalb auch Trainer Emir Kurtagic vor gut zwei Wochen seinen Hut nehmen musste. Als Interimcoach holte man einen alten Bekannten zurück: Sead Hasanefendic, der bereits von 2008 bis 2011 an der Außenlinie des VfL agierte. Gleich im ersten Pflichtspiel unter dem Kroaten zeigte man gegen Magdeburg trotz einer Niederlage eine ganz andere Ausstrahlung, es herrscht wieder Aufbruchstimmung in Gummersbach. Und das ist gut so, denn der Klassenerhalt ist für den zwölftmaligen Deutschen Meister jedoch noch nicht gesichert.

Die Zeit der Trophäen und Triumphe, in der Gummersbach eine Pflichtstation für viele Handballgrößen war, angefangen von Heiner Brand, über Weltklasse- Linksaußen Stefan Kretschmar, „Hexer“ Andreas Thiel, bis hin zu Momir Ilic, Kyung-Shin Yoon oder Guðjón Valur Sigurðsson, ist mittlerweile Geschichte, nichts desto trotz verfügt auch der aktuelle Kader des VfL über eine gute Qualität. Zu den wichtigsten Leistungsträgern gehören momentan sicherlich die beiden Europameister Carsten Lichtlein und Julius Kühn. Weiterer wichtiger Mann ist Außenspieler Kevin Schmidt, der nach dem Ligaausschluss des HSV Handball während

Der heutige Gegner...



Julius Kühn erzielte zuletzt 12 Tore gegen Magdeburg

der vergangenen Saison ins Oberbergische wechselte. Auch ein Ex-Löwe befindet sich in den Reihen der heutigen Gäste. Der Mannheimer Alexander Becker bestreitet mittlerweile seine dritte Saison als Kreisläufer für den VfL. Wieder in Deutschland angekommen ist Felix Baumgärtner. Sein damaliger Wechsel von den Junglöwen zum FC Barcelona sorgte für großes Aufsehen. Seit 2015 trägt der Heidelberger das Trikot von Gummersbach, allerdings besitzt er weiterhin ein Zweitspielrecht beim Zweitligisten TuS Ferndorf.

Heimspielstätte des VfL Gummersbach ist die schicke „Schwalbe-Arena“ mit einer Kapazität von 4132 Zuschauern mit angeschlossenen Businessbereich und VIP-Logen. Zuvor trug man die Heimspiele in der lange Zeit kleinsten Halle der Bundesliga, der Eugen-Haas-Halle aus. Aber auch die Dortmunder Westfalenhalle und die Lanxess-Arena in Köln fungierten bereits als Heimspielstätten für die Oberbergischen.

Fans des VfL haben, trotz großer Erfolge, lange Durststrecken hinter sich. In den letzten 20 Jahren stand Gummersbach viermal vor dem finanziellen Ruin. Trotzdem unterstützen die beiden Fanklubs Blue-White Dynamite und Blau-Weiß Vorn ihren Verein auf Heim- und Auswärts-spielen. Wir wünschen allen Gästen ein unterhaltsames Spiel und einen angenehmen Aufenthalt in der „Höhle der Löwen“, aber die Punkte bleiben bei uns!

2



Nachgefragt bei ...



...dieses Mal mit unserem Rückraumspieler Harald Reinkind

1. Welche Wörter fallen dir ein, wenn du an die Löwenfans denkst?

Leidenschaft, laut, immer dabei, Unterstützung in guten und in schlechten Zeiten.

2. Motiviert dich die Stimmung bei den Fans in der SAP Arena noch einmal besonders?

Ja auf jeden Fall. Nicht immer, aber des Öfteren bekomme ich Gänsehaut in der Arena. Die Stimmung bringt mehr noch mehr Adrenalin.

3. An welches Erlebnis mit den Löwenfans erinnerst du dich gerne zurück?

Das Feiern nach der Meisterschaft ganz klar. Als in Lübbecke so viele Fans vor Ort waren und dann in Mannheim, das war einfach Wahnsinn.

Spendenübergabe an den Kinderhospiz Sterntaler

Die Spendenaktion der Baden Lions bei den Heimspielen der Löwen im Dezember letzten Jahres war erneut ein großer Erfolg. Viele Spendengelder kamen für den guten Zweck zusammen. Nutznießer dieser Aktion war neben der Ludwig-Guttman-Schule in Kronau auch der Kinderhospiz Sterntaler. Voller Stolz machten wir uns nun auf nach Dudenhofen, um den Sterntalern ihren Anteil an den gesammelten Geldern zu übergeben.

Die Leiterin der Einrichtung, Frau Däuwel, war so nett und gab uns einen Einblick über das Anwesen und die Arbeit, die Sterntaler im Hospizbereich leistet. Nach diesem Rundgang, waren wir doch sehr erstaunt, welche Arbeit und welches Engagement hier an den Tag gelegt wird.

Ganz ohne staatliche und kirchliche Hilfe wird die Einrichtung nur mittels Spendengeldern finanziert. Vielen Menschen mit schweren Schicksalen wird hier geholfen. Mit ein wenig bedrücktem Gefühl machten wir uns auf den Heimweg, mit dem Versprechen die Einrichtung weiterhin zu unterstützen. Wir sind sicher, das Spendengeld ist hier an der richtigen Stelle gelandet und wir sind stolz, einen kleinen Beitrag dazu geleistet zu haben.



Auswärtsspiel...



nach Wetzlar zur HSG WETZLAR

Fanfahrt nach:	Wetzlar
Wann:	Mittwoch 07. Juni 2017
Abfahrt in Kronau:	15:00 UHR
Anpfiff:	20:15 UHR
Rückfahrt :	ca. 30 Minuten nach Spielende
Fahrpreis mit Karte und Vesper	35€
Anmeldeschluss:	30. April 2017

Bitte beachten:

Es stehen nicht genügend Sitzplätze zur Verfügung, deshalb werden Schwerbehinderte, Rentner, Trommler und Fanclub Mitglieder bevorzugt.

Ermäßigungen nur für Personen ab 50% GdB, Schüler, Studenten und Azubi's

Entsprechende Ermäßigungsnachweise müssen grundsätzlich vor Ort bei Einlass dem Sicherheitspersonal unaufgefordert vorgezeigt werden.

Eine Bestätigungsmail mit den Zahlungsmodalitäten erhaltet ihr nach dem Anmeldeschluss!

Anmeldungen ausschließlich per Mail an:

baden-lions@gmx.de



Kontakt

Baden Lions e.V. – Rainer Eder
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht Bruchsal

1. Vorsitzende: Rainer Eder
2. Vorsitzender: Detlef Wurzler

Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de
auf Facebook Baden-Lions
auf Twitter @BadenLions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
baden-lions@gmx.de

Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschafft@baden-lions.de
Infos bei Heimspielen am Fanstand hinter
dem Block 214



Laufteam der Baden-Lions

Auch die Läufer/innen werden wieder aktiv.

Wir werden bei folgenden Veranstaltungen das Baden-Lions-Laufteam vertreten:

- 21. Mai in Hockenheim
- 24. Juni beim Stadtlauf in Ludwigshafen
- 1. Juli beim Sommerlauf in Edingen
- 25. August beim Insellauf auf der Parkinsel in Ludwigshafen, dieses ist ein 4x4 km Staffellauf.

Es wäre toll, wenn sich uns noch einige anschließen würden.

Melden und Infos bei peterjong@web.de

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschafft@baden-lions.de



GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.
Anschrift:
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Redaktion: Alexander Daub [ad]
Emely Schippel [es]
Jan Erik Stoegbauer [jes]
Rainer Eder [re]
Silvia Nöh [sn]

Bilder: Michaela Kösegi [mk]
Satz + Gestaltung: Peter de Jong
Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de
Druck: KS Druck Kronau